

Nr. 37
August 2005



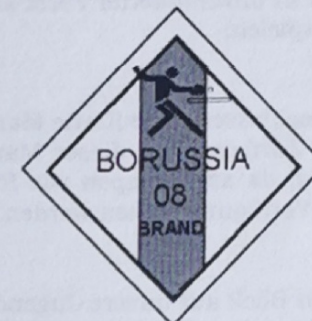
BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
1. MANNSCHAFT – VERBANDSLIGA.....	4
2. MANNSCHAFT – BEZIRKSKLASSE	9
NEBENBEI BEMERKT.....	12
3. MANNSCHAFT - KREISLIGA.....	14
4. MANNSCHAFT – 2. KREISKLASSE	17
5. MANNSCHAFT – 3. KREISKLASSE	21
BERICHT DER JUGENDABTEILUNG	23
BORUSSENSPLITTER – ALLES NUR RANDERSCHEINUNGEN?!	24
RANGLISTE UND EINZELBILANZEN IN DER SPIELSERIE 2004/2005.....	26
STECKBRIEF	27
VERSCHIEDENES	28



Vorwort

Das Vorwort zur neuen Saison fällt uns dieses Jahr sicher nicht leicht von der Hand, weil wir das erste Mal ohne unseren verstorbenen Freund Werner Einmal an den Start gehen werden. Wir haben in ihm einen treuen Freund und engagierten Kämpfer verloren.

Zur neuen Saison gehen die Mannschaften der Borussia fast unverändert in die Runde. So wird die erste Mannschaft verstärkt um den jungen Patrick Gerardy, der sich aus der zweiten Mannschaft emporgearbeitet hat und die Mannschaft sicherlich sportlich wie auch menschlich sinnvoll ergänzen wird. Erfreulicherweise wird auch Hanno Deutz in gleicher Weise wie im Vorjahr zum Einsatz kommen und uns spielerisch verstärken, aber auch seine Erfahrungen weitergeben. Der Verband hat seine Gruppeneinteilungen verändert, so dass die 1. dieses Jahr nicht mehr in der Köln-Bonner Gruppe sondern in der Mönchengladbach-Neusser Gruppe zum Einsatz kommt. Eine Prognose zu wagen, fällt daher sicher schwer. Erstrebtes Ziel ist aber die Wiederholung unseres letzt jährigen 6. Platzes.

Die zweite Mannschaft bleibt unser „Sorgenkind“, weil sie die Verluste von Patrick (in die 1.), Andy (will kürzer treten) und Helmut Dohmen (zurück in die 3.) auffangen muss. Für diese drei komplettieren Dieter Weissenfeld, Dieter Laudon und Markus Hofmann das Team. Mit dieser Aufstellung steht der Klassenerhalt an erster Stelle.

Die dritte Mannschaft geht mit einer Mannschaft an den Start, der es möglich sein sollte, um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Die vierte Mannschaft tritt in unveränderter Form an und sollte wieder eine gute Rolle in ihrer Klasse spielen.

Wir haben uns wieder entschlossen, eine fünfte Mannschaft zu melden. Wir sind überzeugt, dass ein Zurückziehen dieser Mannschaft wie im letzten Jahr nicht nötig sein wird, da alte Kempen wie Rudi Grabbe und Heinz-Willi Aretz wieder voll zur Verfügung stehen werden.

Nachfolgend wie immer ein Blick auf unsere Jugend-/Schülerabteilung, die immer weiter wächst und bei der die Kids mit Freude bei der Sache sind.

Wir werden wieder zwei Mannschaften an den Start bringen, die um Meisterschaftspunkte kämpfen werden. Für die anderen Kinder sollen nach Möglichkeit Freundschaftsspiele arrangiert werden.

Erwähnt werden muss noch der neu angeschaffte Wanderpokal des Vereinsmeisters, der sich zurzeit in Händen des diesjährigen Vereinsmeisters Dany Niessen befindet.

Wir wünschen allen Spielern auf sportlichem und sonstigem Weg alles Gute.

Der Abteilungsvorstand



Am Montag, den 14.02.05 verstarb unser langjähriges, geschätztes Vereinsmitglied

Werner Einmal

Wir bekunden unser aufrichtiges Beileid und werden ihn sowohl als Freund als auch als sportliches Vorbild in ehrwürdiger Erinnerung behalten!

1. Mannschaft – Verbandsliga

Computer Lockbuch der SUS Borussia Brand first Equipe 2004-2005

Wir starteten die Hinserie wie die Feuerwehr. Unser erstes Spiel ging locker flockig mit 9-2 gegen Niederkassel an uns ohne großen Sport. (war nicht nötig) lach.

Im zweiten Spiel gegen Köln-Porz, waren wir eigentlich etwas der Underdog zu Hause, dennoch konnten wir die Mannschaft aus Kölle mit 9-6 niederringen.

Beim ersten Auswärtsspiel beim TTC Köln sah am Anfang alles so aus als könnten wir auch dieses gewinnen, aber das haben wir in Köln immer schon gedacht. Am Ende verloren wir wohl etwas unglücklich mit 6-9, aber wie würden die Klitschko Brüder sagen: Das Sport. (lach)

Am 4. Spieltag stand die Begegnung gegen die Jungs aus Mödrath auf dem Spielplan. Wir verloren zwar mit 3-9 sehr deutlich, aber ein paar Pünktchen hätten es wohl mehr sein können. Bei diesem Spiel verlor Hanno sein erstes Einzel gegen Kaugummi Pfeiffi.

Am 5. Spieltag ging die Spitzenspiel ORGIE weiter für uns gegen die Bonner Mannschaft, die uns bekanntlich noch nie gelegen hat, weil sie auch vor dem Spiel immer ne Flasche Weihwasser trinken, damit sie auch viel Nasse einfahren können. Sollten wir vielleicht auch mal einführen (grins)! Wir verloren das Spiel mit dem Standard Ergebnis von 5-9.

Nun stellte sich vor dem Spiel zu Hause gegen Kreuzau die Frage, wo der Weg hinführen sollte. Ich kann's Euch sagen, alle Wege führen für uns nach Kalkar. Basta.

Der 6. Spieltag stand vor der Tür und Kreuzau wollten wir eigentlich besiegen, doch gingen alle Partien im fünften Satz in der Verlängerung an den Gegner und die Begegnung endete zahlenmäßig klar mit 3-9 an Kreuzau. C'est la vie, wenn ich das als Vordermann sagen darf.

Der 7. Spieltag schickte uns nach Oberlar, die bist dato noch keinen Punkt einfahren konnten und es gegen uns auch nicht geschafft haben. Wir bezwangen die Mannschaft aus Oberlar nach zähem Spielverlauf klar mit 9-2 und konnten uns in der Tabelle etwas nach oben schieben. (Wurde auch Zeit)

Der 8. Spieltag ließ uns die starke Mannschaft von Mariaweyer empfangen. Die Mannschaft ist sehr gut besetzt und deshalb wussten wir, das es ein großes Stück Arbeit zu bewältigen gab; aber wer uns kennt weiß, dass wir

das gerne machen (lach). Die Partie endete mit einigen hochklassigen Begegnungen mit 9-5 für uns.

Der 9. Spieltag war ein Genuss für alle Zuschauer und Biertrinker nach dem Spiel. Unsere Freunde aus Friesdorf hatten uns eingeladen zum Griechen nach dem Spiel und um ihre Laune hoch zu halten haben wir auch ein paar Spiele da verloren (lach, war nur ein Witz). Wir gewannen letztendlich klar mit 9-4. Der Abend beim Griechen war fantastisch und die Razzia auf der Bonner Autobahn prickelnd dazu, aber wir sind auf Kaution wieder raus gekommen aus der Sache (lach).

Der 10. Spieltag hatte es in sich: der Spitzenreiter aus Spich war bei uns zu Gast und wir waren fest entschlossen, diese Mannschaft zu besiegen. Bis zum Stand von 7-5 für uns und an beiden Platten Matchball lief alles super gut, nur dann wendete sich das Blatt und wir verloren eine schon gewonnen geglaubte Partie mit 7-9 (Es war der blanke Horror, aber dennoch haben wir beim Duschen unseren Howie gehört mit „Hello Again“)

Der 11. Spieltag führte uns nach Elsdorf. Wir verloren wie immer dort mit 6-9; mehr möchte ich zu Elsdorf gar nicht sagen.

Halbzeitfazit: Hanno und Molli spielten eine hervorragende Hinrunde und die anderen spielten auch ne gute Halbserie.

Der 12. Spieltag führte uns nach Niederkassel. Speziell zu erwähnen ist, dass selbst die Spieler von Niederkassel nicht genau wussten, wo denn die Ausweichhalle nun wirklich ist. Naja: wir haben sie gemeinsam gefunden und die Partie mit 9-2 für uns entschieden.

Der 13. Spieltag brachte die eigentliche Sensation aus meiner Sicht. Die Mannschaft gewann bei Köln-Porz mit 9-6 ohne das Mitwirken des Brander Vordermanns (das gibt mir zu denken lach).

Der 14. Spieltag sollte dann wieder alle auf den Boden der Tatsachen zurück bringen. Wir verloren sang und klanglos gegen den 1. FC Köln mit 1-9. Mehr möchte ich dazu gar nicht mehr sagen.

Dann kam der 15. Spieltag und wir wollten endlich mal eine Serie durchbrechen und in Mödrath gewinnen. Am Ende siegten wir 9-6 gegen die Mödrather, die damit ihre Aufstiegsambitionen begraben konnten. (Schade Schade kann ich nur sagen.)

Am 16. Spieltag hatten wir Besuch vom TTC Weihwasser Bonn. Wir verloren wieder standesgemäß 5-9 und das Weihwasser war wieder mit ihnen. Mal schauen ob ich mal das Rezept rausbekomme.

Der 17. Spieltag führte uns nach Kreuzau, wo wir uns viel vorgenommen hatten, aber wieder verloren wir sehr unglücklich nach großem Kampf mit

4-9. Schade Schade, aber man sieht sich nächstes Jahr wieder in alter Frische.

Der 18. Spieltag war schnell vorbei. Wir schickten die Mannschaft aus Oberlar (mit lauter Oberligaspielern bespickt) locker flockig mit 9-2 nach Hause.

Der 19. Spieltag beim TTC Mariaweiler war wieder ein Hochgenuss für Tischtennisästheten. Das Spiel endete vor knapp 100 Zuschauern nach spektakulären Ballwechseln verdient für beide Mannschaften mit 8-8.

Der 20. Spieltag führte unsere Freunde aus Friesdorf zu uns. Wie immer hatten wir viel Spaß untereinander während des Spiels, das wir mit 9-4 gewannen und nach dem Spiel bei Aurelio, wo wir danach ganz leggger essen waren.

Den 22. Spieltag hatten wir wegen unserer Mannschaftstour vorgezogen. Wir empfangen die Mannschaft aus Elsdorf und schickten sie mit einem 9-6 Sieg wieder nach Hause.

Der für uns letzte Spieltag war eigentlich der 21ste beim designierten Meister Spich, aber wir hatten noch ne große Rechnung zu begleichen. Wir wollten Rache für die Schmach vom Hinspiel. Schon bei der Begrüßung merkte ich, dass die sechs aus Spich die Hosen voll hatten (zu Recht wie sich dann auch später rausstellen sollte). Wir gewannen das Spiel mit 9-5 wobei Hanno sein zweites Einzel abschenken musste und damit die einzige Niederlage in der Rückrunde kassierte. Schade Schade.

Ich gratuliere der ganzen Mannschaft für eine tolle Saison mit viel Kameradschaft, Leidenschaft und Esprit. Im nächsten Jahr wird unser lieber Patrick bei uns fest spielen und auf diesem Weg möchte ich schon mal sagen, dass ich sicher bin, dass er uns noch weiter nach vorne bringen wird.

Und ich bin mir sicher, dass wir nächstes Jahr noch eine bessere Saison spielen werden, weil zur Zeit aller Spieler im Training sind.

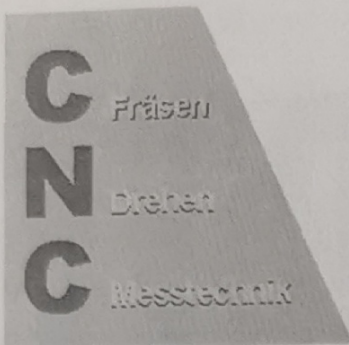
Das heißt natürlich für alle gegnerischen Mannschaften, die das lesen: Zieht euch warm an Jungs (lach war nur ein Spaß).

Dany Niessen

Abschlusstabelle:

1.	TTC Spich	22	188	:	109	36	:	8
2.	DJK TTF Kreuzau	22	184	:	106	35	:	9
3.	TTC Mödrath	22	181	:	131	31	:	13
4.	TTC RG Porz II	22	177	:	137	29	:	15
5.	ESV BR Bonn	22	174	:	142	28	:	16
6.	SuS Borussia Brand	22	156	:	139	25	:	19
7.	TTC Mariaweiler	22	149	:	161	21	:	23
8.	1. FC Köln II	22	155	:	152	20	:	24
9.	TTF GW Elsdorf	22	143	:	164	18	:	26
10.	TTG Niederkassel 1958 II	22	120	:	182	12	:	32
11.	DJK BW Friesdorf	22	102	:	184	9	:	35
12.	TTC RW Oberlar	22	76	:	198	0	:	44

Bilanzen Hin- u. Rückserie	Gesamt		Oben		Mitte		Unten	
Niessen, Dany	20	: 20	20	: 20				
Höller, Dirk	12	: 23	12	: 23				
Werner, Wilfried	16	: 19	1	: 11	15	: 8		
Thomas, Michael	16	: 17			16	: 17		
Deutz, Hanno	22	: 3			14	: 2	8	: 1
Moll, Thomas	21	: 9			2	: 1	19	: 8
Felder, Reiner	7	: 13					7	: 13
Gerardy, Patrick	3	: 5					3	: 5



H & W QUADFLIEG

GmbH

Zerspanungstechnik

Tel. 0241 / 562034 Fax 0241 / 563334

Zieglersteg 10, 52078 Aachen

Email: QUAD-CNC@t-online.de

<http://www.quadflieg-cnc.de>



Aufstellung 1. Mannschaft 2005/2006

1. Dany Niessen (MF)
2. Wilfried Werner
3. Hanno Deutz
4. Dirk Höller
5. Thomas Moll
6. Michael Thomas
7. Patrick Gerardy
8. Reiner Felder

2. Mannschaft – Bezirksklasse

Das BOABO-Syndrom der 2. Mannschaft

Zu erst zum Sportlichen: Mit 22 : 0 Punkten wurden wir ungeschlagen Herbstmeister; Youngster Patrick Gerardy erzielte im oberen Paarkreuz die beste Einzelbilanz aller Bezirksklassenspieler, Staranwalt Andy Palm überzeugte (fast ohne Training) ebenfalls im oberen Paarkreuz, Leichtgewicht Stefan Harmann schwebte erfolgreich wie eine Feder um den grünen Tisch, Thomas Hörnig spielte wie gewohnt gazellenhaft sein Pensum runter, Manni Wappler schnitt immerhin noch knapp positiv ab, um sich zur Halbserie in Richtung Kreisliga zu verabschieden, und die 220-kg-Kompaktabteilung im Team (Helmut Dohmen und meine Wenigkeit) konnten die Leistungen so gerade noch erfüllen.

Wir, die in der vorherigen Saison noch erfolgreich gegen den Abstieg kämpften, waren plötzlich in aller Munde, der Aufstieg war nur noch Formsache, die Planungen für die Bezirksliga liefen bereits auf Hochtouren, Hans Kreis präsentierte sich als ständiger Spielbeobachter, bis, ja bis die Rückrunde begann. Mit einer Platzierung im Niemandsland der Tabelle ist die sportliche Berichterstattung damit als abgehakt zu betrachten.

Ich habe versucht, zu analysieren, wie es zum dramatischen Einbruch im Team kommen konnte und glaube, die Gründe hierfür gefunden zu haben:

1.) Der Abteilungsvorstand

Wäre diesem tatsächlich daran gelegen gewesen, dass die „Zweite“ aufsteigen sollte, hätte man rechtzeitig reagieren müssen und für medizinischen und psychologischen Beistand gesorgt. Wir wurden nämlich zum Anfang der Rückrunde vom Verletzungspech verfolgt:

- | | |
|-----------|---|
| Patrick | a.) Behandlung der Weisheitszähne (1 Spiel Ausfall)
(nutzloses Kauwerkzeug im oralen Bereich) |
| | b.) Dünnschiss (1 Spiel ausgefallen)
(flüssige Darmentleerung – keine Verbindung mit BOABO-Virus) |
| Andy: | Muskelfaserriss (5 Spiele ausgefallen)
(hervorgerufen durch fehlendes Training bzw. sexuelle Überanstrengung) |
| Stefan: | Muskelschwund im Knie (3 Spiele Ausfall)
(bedingt durch den rapiden Abbau nährstoffreicher Mineralien, die nach dem deutschen Reinheitsgebot hergestellt wurden) |
| Helmut D. | BOABO-Syndrom (4 Spiele ausgefallen)
(siehe Punkt 2) |

Thomas: Wenn alle was haben, habe ich auch was
(kein Spiel ausgefallen)

Helmut W. spastischer Schiefhals (1 Spiel ausgefallen)
(Der Toricollis spasmodicus gehört zu der Gruppe
der Dystonien, die durch
unwillkürliche Kontraktion und Erschlaffung der
Muskulatur der Halspartie führt)

Hier gilt klar mein Vorwurf an den Abteilungsvorstand, der es versäumt
hat, uns rechtzeitig einen Zahnarzt, Internisten, Arzt für Sportmedizin,
Orthopäden und Neurologen zur Verfügung zu stellen. Darüber solltet Ihr
mal nachdenken, liebe Herren der Vorstandsetage.

2.) DAS BOABO-Syndrom

Nach dem Helmut D. bereits frühzeitig vom BOABO-Virus befallen wurde,
hat sich dieser nur schwer heilbare Virus innerhalb kürzester Zeit auf die
gesamte Mannschaft übertragen. Auch Ersatzspieler, die uns
dankenswerterweise ausgeholfen haben, wurden befallen (z. B. Markus
gegen Rolf Heinfeldner aus Höfen). Selbst Stefan, der auf chemische
Abwehrstoffe setzt (bioaktives, alkoholfreies Weizenbier mit
Schweinemastzusatz, Cola light, Cafe portugiesisch etc) konnte sich dem
Befall nicht widersetzen. Dieser heimtückische Virus begleitete uns denn
auch erbarmungslos bis zum letzten Ballwechsel in Höfen (immerhin 8:8
beim Tabellenletzten).

Doch bereits unmittelbar nach Spielende setzte ein kaum vorstellbarer
Heilungsprozess ein, der nach einem gemeinsamen zünftigen Essen im
Dorfgasthof Hütten in Rott seinen Höhepunkt erlangte. Der Mediziner
würde behaupten: Der Virus ist besiegt, der Patient kann als geheilt
entlassen werden.

Abschließend bleibt mir nur die Hoffnung, dass wir in der kommenden
Saison vom „VVP“ (Virus- /Verletzungspech) verschont bleiben und
niemand vom BLACK OUT AFTER BURN OUT – Syndrom heimgesucht
wird.

Euer Schreibbeauftragter

Abschlusstabelle:

1.	DJK Rasoo Brand	22	189	:	92	39	:	5
2.	TTC Mariaweiler	22	188	:	92	37	:	7
3.	Borussia Brand II	22	167	:	125	28	:	16
4.	TV Düren	22	157	:	148	28	:	16
5.	TTC Stolberg-Vicht II	22	152	:	134	24	:	20
6.	DJK TTF Kreuzau III	22	163	:	144	23	:	21
7.	DJK Westwacht Weiden	22	157	:	136	23	:	21
8.	Alemannia Aachen II	22	145	:	156	19	:	25
9.	TTC Düren II	22	142	:	166	17	:	27
10.	TTC Heimbach Düren	22	116	:	173	15	:	29
11.	TV Höfen	22	79	:	187	7	:	37
12.	Eintracht Aachen II	20	83	:	188	4	:	40

Bilanzen Hin- u. Rückserie	Gesamt	Oben	Mitte	Unten
Gerardy, Patrick	32 : 5	32 : 5		
Palm, Andi	10 : 7	10 : 7		
Dohmen, Helmut	15 : 15	8 : 11	7 : 4	
Harmann, Stefan	19 : 9	7 : 2	12 : 7	
Hörnig, Thomas	20 : 18		15 : 16	5 : 2
Wetten, Helmut	13 : 19		4 : 11	9 : 8
Wappler, Manni	8 : 7			8 : 7
Doganay, Ali	2 : 3		1 : 1	1 : 2
Ersatz:				
Weissenfeld, Dieter	3 : 0			3 : 0
Krosta, Holger	1 : 3			1 : 3
Laudon, Dieter	2 : 3			2 : 3
Hofmann, Markus	2 : 2			2 : 2
Hörnig, Adolf	0 : 2			0 : 2

**Aufstellung 2. Mannschaft
2005/2006**

1. Andreas Palm
2. Stefan Harmann (MF)
3. Dieter Weissenfeld
4. Thomas Hörnig
5. Helmut Wetten
6. Laudon Dieter
7. Hofmann Markus
8. Ali Doganay

Nebenbei bemerkt

Was ist eigentlich ein Burn-out-Syndrom?

Aus gegebenem Anlass und nicht zuletzt auch um einem unausgesprochenen Wunsch aus Vorstandskreisen nachzukommen und nicht zuletzt auch aus dem Grund, dass dieses Syndrom bereits zumindest partiell auch schon sportlich ambitionierte Tischtennispieler erreicht zu haben scheint, nachfolgend eine kurze Erklärung:

Unter dem Einfluss spannungsgeladener Spiel- und Mannschafts-Bedingungen möglicherweise gepaart mit vermehrter individueller privater Belastung, gelangt auch der ein oder andere Tischtennispieler an seine Leistungsgrenzen.

Es besteht dabei die Gefahr, an einem Burn-out-Syndrom zu erkranken.

Das sich entwickelnde Ausgebranntsein kann sich dann durch unterschiedliche psychische und psychosomatische Symptome äußern:

Neben einem anhaltenden Gefühl der Erschöpfung können Konzentrations- und Gedächtnisstörungen diesbezügliche Warnzeichen sein.

Auch Gereiztheit, Nervosität und Zynismus im Umgang mit Mannschaftskameraden und Trainingspartnern sollten zu Denken geben. Meist kommen somatische Beschwerden dazu, wie cardiale oder gastro-intestinale Symptome, Kopf- oder Rückenschmerzen. Wird das Burn-out-Syndrom ignoriert, droht eine Verschlimmerung der psycho-physischen Symptomatik.

Nicht nur die Lebensqualität der Tischtennispieler leidet darunter, sondern auch die Qualität des miteinander Umgehens sowohl im sportlichen als auch im privaten Bereich.

Es ist deshalb wichtig, bereits im Vorfeld und auch beim ersten Auftreten entsprechender Anzeichen dagegen anzuwirken.

Dies stellt nicht zuletzt auch eine neue Herausforderung des Vorstandes dar, entsprechende Tendenzen zu erkennen und entgegen zu wirken.

**PROFI-Qualität + 2 Jahre GARANTIE
schnell + preiswert**

**Motor-
schaden?**

02 41-93 87 00

ERASMUS + WILLMS

MOTORENTECHNIK

Kaubendenstraße 16 · 52078 Aachen
www.austauschmotoren.de

3. Mannschaft - Kreisliga

In einer, dieses Mal ausgesprochen stark aufgestellten Kreisliga konnten wir uns mit einem guten 4. Platz in der Abschlusstabelle behaupten. Der Tabellenplatz konnte somit im Vergleich zur letzten Saison glatt halbiert werden.

Dies ist umso erfreulicher, da durch krankheitsbedingte Ausfälle insbesondere in der Rückserie zeitweise 50% des Stammkaders ausfiel und kurzfristig ersetzt werden musste.

An dieser Stelle gilt mein Dank deshalb denen, die immer wieder gerne bereit waren, einzuspringen.

Insgesamt verlief die Runde auch trotz einiger Dissonanzen relativ harmonisch ab, was sich nicht zuletzt auch daran zeigte, dass häufig auch noch zu später Stunde Speiselokale aufgesucht wurden, um gemeinsam den späten Spieltag ausklingen zu lassen.

Darüber hinaus hat uns auch dieses Mal die ein oder andere Randerscheinung vom manchmal tristen Punktspielalltag abgelenkt.

In der kommenden Spielsaison wird es aus den verschiedensten Gründen zu einer durch Mischung von Teilen des Mannschaftskaders der 2. und 3. Mannschaft kommen.

Es ist zu hoffen, dass die dann neu formierten Mannschaften sich jeweils in ihren Klassen festigen und halten können.

Somit möchten wir diesmal mannschaftsübergreifend unserem Motto treu bleiben und uns wieder auf eine hoffentlich unverkrampfte Fitness fördernde harmonische und mit viel Spaß verlaufende und letztendlich die Klasse haltende neue Spielrunde freuen.

Abschlusstabelle:

1.	SV Sportfreunde Hörn 1	18	157:64	16-1-1	33:3
2.	SV Breinig 2	18	146:65	14-1-3	29:7
3.	DJK Nütheim-Schleckheim 1	18	140:101	11-3-4	25:11
4.	SuS Borussia Brand 3	18	129:115	9-3-6	21:15
5.	TTC Stolberg-Vicht 3	18	122:124	8-3-7	19:17
6.	DJK Aminia Eilendorf 1	18	113:128	6-3-9	15:21
7.	DJK Frankenberg 1	18	118:132	5-4-9	14:22
8.	Polizei SV Aachen 2	18	99:139	5-2-11	12:24
9.	DJK Fortuna Aachen 1	18	95:141	4-2-12	10:26
10.	DJK Raspo Brand 2	18	50:160	0-2-16	2:34

Bilanzen	Gesamt		Oben		Mitte		Unten	
Wappler, Manfred	8	: 9	8	: 9				
Weissenfeld, Dieter	22	: 3	22	: 3				
Krosta, Holger	11	: 14	11	: 14				
Hofmann, Markus	11	: 17	1	: 1	10	: 16		
Laudon, Dieter	16	: 9			9	: 9	7	: 0
Hörnig, Adolf	5	: 16			2	: 6	3	: 10
Winkler, Roland	9	: 4			0	: 2	9	: 2
Peters, Hans-Rainer	8	: 4					8	: 4
Ersatz:								
Schröder, Axel	4	: 2					4	: 2
Kreus, Bernd	2	: 0					2	: 0
Czarnojan, Wolfram	0	: 1					0	: 1
Henkelmann, Oliver	0	: 1					0	: 1

Aufstellung 3. Mannschaft 2005/2006

1. Helmut Dohmen
2. Manfred Wappler
3. Holger Krosta
4. Roland Winkler
5. Hans Rainer Peters
6. Schröder Axel
7. Adolf Hörnig



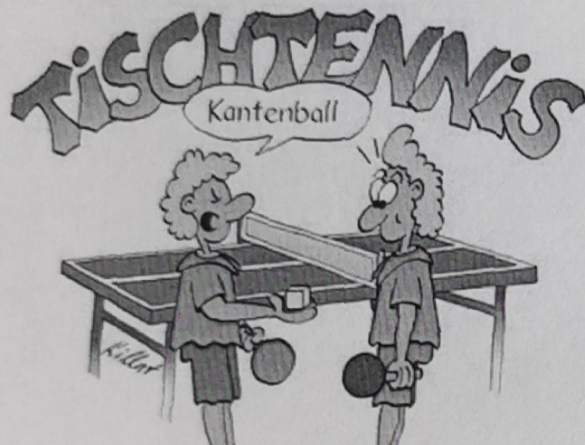
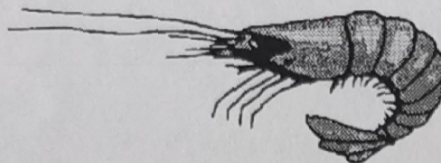
ALGARVE

- Frings -

**Deutsche und Portugiesische Küche
Fischspezialitäten vom Grill**

Trierer Str. 617
52078 Aachen
Tel. 0241-522818

www.algarve-restaurant.de



4. Mannschaft - 2. Kreisklasse

Am Ende der Saison standen wir zum wiederholten Male auf einem sicheren Mittelfeldplatz in der 2. Kreisklasse, wenngleich die Liga als solche etwas stärker erschien als in der vorangegangenen Saison. Platz 4 war dieses Mal sicher das Maximum, was wir in dieser Besetzung und unter den gegebenen Umständen herausholen konnten, kurios in diesem Zusammenhang vielleicht der direkte Vergleich mit dem TV Höfen, der diesen vierten Platz erst ermöglichte. Während wir in der Hinrunde in Höfen einen knappen 9:7-Sieg mitnehmen konnten, verloren wir das Rückspiel zu Hause mit gleichem Ergebnis. Letztendlich entschied das bessere Satzverhältnis zu unseren Gunsten, wenngleich es bei den Plätzen 4 und 5 ja eh um die "goldene Ananas" geht. Sportliche Highlights waren in dieser Saison sicherlich die vielen Erfolge unseres Routine-Doppels Robert Franke und Wolfram Czarnojan und auch die eine oder andere "Aufholjagd", bei denen die Gegner auf den letzten Metern niedergerungen wurden.

Trauriges Highlight war sicherlich das Rückspiel gegen Weiden, was wir in personeller Unterbesetzung antreten mussten, da kurzfristig Bernd Kreus krankheitsbedingt ausfiel und es dann auch noch ein Missverständnis mit der 3. Mannschaft gegeben hat, die unseren Mannschaftskollegen Axel S. um Ersatz an diesem Abend gebeten hatten. Da war das Ergebnis gegen den am Ende souveränen Tabellenführer nur noch Nebensache.....

Personelle Engpässe gab es auch genug, doch durch den in der Saison vollzogenen Wegfall der 5. Mannschaft konnten wir diesbezüglich quasi aus dem Vollen schöpfen. Für den hervorragenden Einsatz der Spielkameraden Stefan Ewert, Stefan Kreus und Rudi Grabbe wollen wir uns an dieser Stelle gerne noch mal bedanken. Ohne sie wäre sicherlich der eine oder andere Erfolg schwerer zu erreichen, wenn nicht sogar unmöglich gewesen. Zur neuen Saison verlieren wir mit Axel S. einen unserer absoluten Leistungsträger in die nächst höhere Mannschaft, aber wir werden versuchen, diesen Verlust entsprechend durch verschärften Kampfeinsatz zu kompensieren (immerhin musste der SC Freiburg dies auch immer wieder beweisen....;-) und freuen uns trotzdem, fast unverändert in die nächste Saison starten zu dürfen.

Abschlusstabelle:

1.	DJK Westwacht Weiden 2	18	153:87	14-3-1	31:5
2.	DJK Forster Linde 1	18	150:86	14-1-3	29:7
3.	Eintracht Aachen 3	18	149:85	12-2-4	26:10
4.	SuS Borussia Brand 4	18	130:118	10-1-7	21:15
5.	TV Höfen 2	18	130:105	9-3-6	21:15
6.	TTC Justiz Aachen 1	18	102:120	7-1-10	15:21
7.	DJK Frankenberg 2	18	81:134	6-0-12	12:24
8.	TSV Kesternich 1	18	98:143	5-1-12	11:25
9.	DJK Raspo Brand 4	18	106:148	3-2-13	8:28
10.	Haarener TV 1	18	83:156	2-2-14	6:30



Wir sind spezialisiert
Auf alle Feierlichkeiten wie Verlobungen,
Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen und
Betriebsfeiern, sowie Seminare und
Tagungen und verfügen über Räumlichkeiten
Verschiedener Größenordnungen.

Hotelzimmer mit
Dusche/Bad, WC, Selbstwähltelefon und TV.

Bilanzen Hin- u. Rückrunde	Gesamt	Oben	Mitte	Unten
Wentzler, Marc	16 : 19	16 : 19		
Schröder, Axel	8 : 10	8 : 10		
Kreus, Bernd	15 : 12	4 : 11	11 : 1	
Czarnojan, Wolfram	18 : 9	0 : 2	18 : 7	
Schumacher, Horst	13 : 8		11 : 6	2 : 2
Franke, Robert	20 : 7		9 : 1	11 : 6
Henkelmann, Oliver	10 : 6		0 : 2	10 : 4
Grabbe, Rudi	1 : 1			1 : 1
Ewert, Stefan	2 : 7			2 : 7
Kreus, Stefan	5 : 3			5 : 3



Besonders wohnen in unserem Hotel.
Professionell tagen in unseren Veranstaltungsräumen.
Schlemmen, genießen & feiern in unserem Restaurant.
Relaxen und sich wohlfühlen in unserer Wellnessoase.
Events besuchen in unserem Hotel.



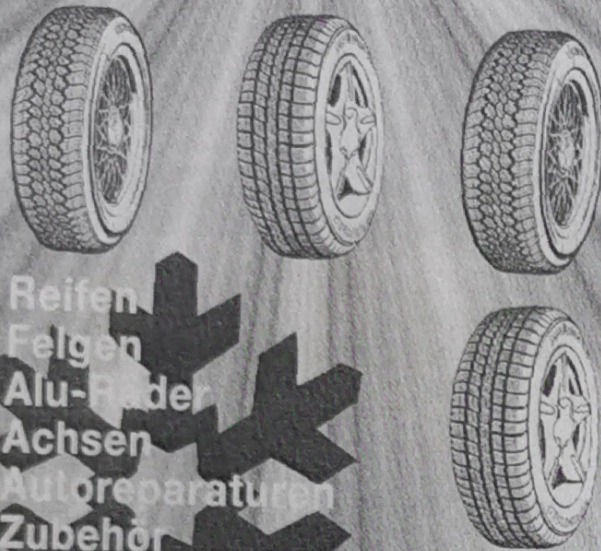
Adenauerallee 209 | D - 52066 Aachen | Fon +49 (0) 241/60 83 60 |
Fax +49 (0) 241/60 83 65 55 | info@art-hotel-aachen.de | www.art-hotel-aachen.de

Aufstellung 4. Mannschaft 2005/2006

1. Bernd Kreuz
2. Marc Wentzler
3. Wolfram Czarnojan
4. Robert Franke
5. Horst Schumacher
6. Oliver Henkelmann (MF)

Trierer Straße 492 - 52078 Aachen
 Telefon (02 41) 52 00 01/2

REIFEN SCHROUFT



- Reifen
- Felgen
- Alu-Räder
- Achsen
- Autoreparaturen
- Zubehör
- Stoßdämpfer
- Accessoires
- TÜV-Vorführungen
- Kfz-Meisterbetrieb



DIE WINTER EXPERTEN

5. Mannschaft - 3. Kreisklasse

Die Vorstellung, dass die Mannschaft, in der ich spiele, nach der Hinrunde vom Spielbetrieb zurückgezogen wird, war für mich schlechthin ein Alptraum. Aber in der abgelaufenen Spielzeit ist dieser Alptraum leider Wirklichkeit geworden. Mit gerade einmal sechs gemeldeten Spielern waren die Voraussetzungen für die Saison alles andere als optimal, zumal wir keine Jugendmannschaft hatten, aus der wir im Notfall Spieler einsetzen konnten. Auch wenn die Hoffnung groß war, es irgendwie doch zu schaffen, so wurde diese Hoffnung bereits nach dem ersten Spiel gnadenlos zerstört. Die Niederlage gegen Schwarz-Rot Aachen, einem der Topfavoriten auf den Aufstieg, war sicherlich noch zu verkraften. Aber die Nachricht, dass Heinz-Willi Aretz wegen einer Fußverletzung bis auf weiteres nicht spielen konnte, zerstörte die letzte Hoffnung auf einen positiven Saisonverlauf. Nachdem die nächsten drei Spiele mit 3:3 Punkten ausgeglichen gestalten werden konnten, kam es in der Partie gegen Laurensberg zum Offenbarungseid. Wir hätten zwar mit drei Spielern antreten können, aber ob dies bei Vierermannschaften sinnvoll ist, halte ich für recht fragwürdig. Daher habe ich das Spiel rechtzeitig abgesagt. Das letzte Erfolgserlebnis gab es dann am 6. Spieltag gegen Breinig. Am Ende siegten wir deutlich mit 8:2. Der letzte Versuch, die Mannschaft personell zu verstärken, indem ein Spieler den gewünschten Erfolg. Da Oliver Henkelmann jedoch in den Spielen, wo wir ihn dringend gebraucht hätten, in der 4. Mannschaft benötigt wurde, war die Absage der letzten beiden Spiele die logische Konsequenz, zumal auch einige der Stammspieler erneut passen mussten.

Auch wenn wir die Spiele, in denen wir angetreten sind, von den Punkten her ausgeglichen gestalten konnten, so stehen unter dem Strich drei Spielabsagen zu Buche. Da ich aus persönlichen Gründen für die Rückrunde nicht zur Verfügung stand, war die Abmeldung der Mannschaft wohl unvermeidbar.

In den letzten Jahren ist die Personaldecke der 5. Mannschaft kontinuierlich dünner geworden. Ein Grund hierfür ist sicherlich, dass die anderen Mannschaften immer über Sollstärke gemeldet werden müssen, weil einige Spieler nur für eine begrenzte Anzahl Spiele zur Verfügung stehen. Vor 20 Jahren hätte man sicherlich aus dem aktuellen Spielerreservoir sechs Mannschaften bilden können, da zu dieser Zeit immer alle spielen wollten. Heute ist das Freizeitangebot einfach zu groß, um nicht der Versuchung zu erliegen, auch mal ein Spiel sausen zu lassen. Auch wenn ein derartiges Verhalten nicht bei allen die große Begeisterung auslöst, so wird man hiermit einfach leben müssen.

Da die Voraussetzungen, um für die neue Saison eine 5. Mannschaft zu melden, deutlich günstiger sind als im Vorjahr, werden wir einen erneuten

Versuch wagen. Ich denke, dass es funktionieren wird und freue mich schon jetzt auf die nächste Meisterschaftsrunde.

Rudi Grabbe

Aufstellung 5. Mannschaft 2004/2005
1. Stefan Kreuz
2. Stefan Ewert
3. Wolfgang Hecht
4. Rudi Grabbe (MF)
5. Heinz-Willi Aretz
6. Ernst Hilgers



Bericht der Jugendabteilung

In der Saison 2004/2005 starteten wir mit zwei Schüler und einer Schülerinnenmannschaft. Dabei belegte die erste Schülermannschaft den dritten Platz und die zweite Schülermannschaft den sechsten Platz. Die Schülerinnen belegten in Ihrer Gruppe den 5. Platz.

Positiv ist zu berichten, dass stetig mehr Kinder zum Training kommen, was zeigt, dass wir mit unseren Planungen derzeit den richtigen Weg gehen. Die Leistungsstärke einiger Spieler in der ersten Schülermannschaft geht stark nach oben, so dass wir davon ausgehen können, diese in der neuen Saison in einer Jugendmannschaft zu melden und somit die Möglichkeit besteht drei Spiele in der fünften Herrenmannschaft zu bestreiten.

Bedanken möchte ich mich noch bei Oliver Henkelmann, Markus Hofmann und Michael Thomas für die Unterstützung beim Training.

In der neuen Saison werden wir mit einer Jugendmannschaft und einer Schülermannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Die Schülerrinnen müssen bei den Schülern mitspielen, da auf Kreisebene keine Gruppe zustande gekommen ist.

Jugendwart
Bernd Kreuz



Johannes Charlier

MALERMEISTER

Fachbetrieb für

Individuelle Raum- und

Fassadengestaltung

Ringstraß 197, 52078 Aachen

Tel. (0241) 521355, Fax (0241) 521455

Borussensplitter – Alles nur Randerscheinungen?!

Mit oder auch ohne oder trotz Exnationalspieler Hanno D., Peter K. findet journalistischerseits immer den passenden Grund für die Gesamtleistungsbeurteilung der 1. Mannschaft.

Rekordverdächtig ist die Beitragsüberweisung von Dieter L. noch im alten Jahr bereits für das kommende Jahr.

Kassier- und Vorstandsmitglied Ernst H. fehlte damit die Logistik einer entsprechend zeitgerechten Abgabe des neuen Mitgliedausweises.

Nun ist es doch passiert, endlich hat Roland W. seine Monia mit „S“ gefunden.

Erstaunlich, dass auch ohne Exnationalspieler Hanno D. Dank Reaktivierung des Borussenurgesteins Fischer gegen Friesdorf gewonnen werden konnte.

Peter K. spricht diesbezüglich von einem planmäßigen Sieg mit einer insbesondere in den Einzeln stimmigen Leistung.

Passend zu dieser Meldung ist die per SMS-Dienst durch den Vorstandsvorsitzenden Michael T. verbreitete Ankündigung, wegen den bereits feststehenden Verbandsligameister mit Exnationalspieler Hanno D. und Fischer aber leider ohne den Präsidenten selbst antreten zu wollen.

Bemerkenswert war das gemeinsame mehrfache Auftreten der Vorstandsmitglieder Michael T. und Dirk H. in farblich harmonisierenden schwarz-gelben Trikots, was Alemannia-Fan und regelmäßiger S-Block-Besucher Axel S. sofort auffiel.

Jugendtrainingsbeobachter Reinhard B. als Super-Cup-Gewinner hat der Anschauungsunterricht nicht weitergeholfen, da er selbst leider leer ausging.

Bedenken äußerte Axel S. hinsichtlich der mittwochlichen Trainingstage derart, dass er sich nicht vorstellen könne, dann immer wieder eine „Reise nach Jerusalem“ antreten zu müssen.

Kadertrainingsleiter Adolf H. hingegen schien dieses Spiel aus seinen Jugendzeiten nicht mehr präsent zu sein.

Es war schon außergewöhnlich, wie Vordermann Danni N. und Schnitttrainer Helmut W. sich Zugang zur Sporthalle im Brander Feld verschafften.

Über Handy riefen sie Maximilian L. an, der wiederum unmittelbar Dieter L. verständigte, der dann noch etwas irritiert schlussendlich die Hallentür öffnete.

Allein Stefan H. beobachtete die Szenerie stillschweigend mit einem süffisanten vielsagenden Lächeln.

Die Aufforderung, anwesenheitspflichtgemäß am montäglichen Kadertraining teilzunehmen, beantwortete Alt- und wieder Neuborusse Harald P. mit der Aufforderung, dass der Flug 480 € koste und man ihn dann in Frankfurt abholen solle.

Beobachtet und aufgezeichnet von

Dieter L.



Rangliste und Einzelbilanzen in der Spielserie 2004/2005

Rang	Name	Mannschaft	Punkte	Toleranz von bis	Bilanz
1	Deutz	Borussia Brand I	1929	2143 1714	VLM 14 : 2 VLU 8 : 1
2	Niessen	Borussia Brand I	1832	2036 1629	VLO 20 : 20
3	Werner	Borussia Brand I	1308	1454 1163	VLO 1 : 11 VLM 15 : 8
4	Moll	Borussia Brand I	1270	1412 1129	VLM 2 : 1 VLU 19 : 8
5	Höller	Borussia Brand I	1256	1396 1117	VLO 12 : 23
6	Thomas	Borussia Brand I	1185	1316 1053	VLM 16 : 17
7	Gerardy	Borussia Brand II	763	848 678	BKO 32 : 5 VLU 3 : 5
8	Felder	Borussia Brand I	611	679 543	VLU 7 : 13
9	Palm	Borussia Brand II	480	533 427	BKO 10 : 7
10	Weissenfeld	Borussia Brand III	431	479 383	KLO 22 : 3 BKU 3 : 0
11	Harmann	Borussia Brand II	428	476 381	BKO 7 : 2 BKM 12 : 7
12	Dohmen	Borussia Brand II	358	398 318	BKO 8 : 11 BKM 7 : 4
13	T.Hörnig	Borussia Brand II	271	301 241	BKM 15 : 16 BKU 5 : 2
14	Wappler	Borussia Brand III	222	247 198	KLO 8 : 9 BKU 8 : 7
15	Krosta	Borussia Brand III	199	221 176	KLO 11 : 14 BKU 1 : 3
16	Laudou	Borussia Brand III	190	212 169	KLM 9 : 9 KLU 7 : 0 BKU 2 : 3
17	Wetten	Borussia Brand II	187	208 167	BKM 4 : 11 BKU 9 : 8
18	Dogaunay	Borussia Brand II	180	200 160	BKM 1 : 1 BKU 1 : 2
19	Winkler	Borussia Brand III	173	192 154	KLM 0 : 2 KLU 9 : 2
20	Peters	Borussia Brand III	157	174 140	KLU 8 : 4
21	Hofmann	Borussia Brand III	141	157 125	KLO 1 : 1 KLM 10 : 16 BKU 2 : 2
22	Schröder	Borussia Brand IV	82	92 73	KLU 4 : 2 2KO 8 : 10
23	B.Kreus	Borussia Brand IV	75	84 67	KLU 2 : 0 2KO 4 : 11 2KM 11 : 1
24	Czarnojan	Borussia Brand IV	65	72 58	2KO 0 : 2 2KM 18 : 7
25	Wentzler	Borussia Brand IV	65	72 57	2KO 16 : 19
26	A.Hörnig	Borussia Brand III	65	72 57	KLM 2 : 6 KLU 3 : 10 BKU 0 : 2*
27	Franke	Borussia Brand IV	57	64 51	2KM 9 : 1 2KU 11 : 6
28	Schumacher	Borussia Brand IV	55	61 49	2KM 11 : 6 2KU 2 : 2
29	Henkelmann	Borussia Brand IV	44	49 39	KLU 0 : 1* 2KM 0 : 2 2KU 10 : 4
30	S.Kreus	Borussia Brand IV	42	47 37	2KU 5 : 3
31	Ewert	Borussia Brand IV	15	17 13	2KU 2 : 7

Steckbrief

Name : Oliver Henkelmann
Geburtsdatum / Geburtsort : 14.06.1975 / Bottrop
Familienstand : ledig
Name und Alter der Kinder : -
Beruf : Kie-Äckaut-Mennetscher Getriebetechnik
Hobby : außer TT noch Rad fahren, Fitness und BMW-Youngtimer



Lieblingssessen / Lieblingsgetränk : Vitello tonnato / Long Island Ice Tea

Traumurlaub : NEUSEELAND !!!!!!!!!!!!!

Seit wann Mitglied bei der Borussia? 2003

Seit wann aktiv beim Tischtennis? 1983

Lieblingssportart : Tischtennis

Durch wen bist Du zum Tischtennis gekommen?

Frage, ich war wohl für alles andere zu ungelenkig!!

Größter sportlicher Erfolg im Tischtennis: Ja, lang lang ist's her: Vereinsmeister Schüler (Einzel) und Jugend (Doppel), und Zweit- und Drittplatzierungen bei irgendwelchen regionalen Turnieren (Schüler & Jugend)

Was ärgert Dich beim Tischtennis am meisten? Arrogante Spielweise und undefinierbare, lautstarke Eigenanfeuerungen mancher Spieler, die wahrscheinlich auf die vorchristlichen Leibesübungen zurückzuführen sind

Was macht Dir beim Tischtennis am meisten Spaß? Das man teilweise unterlegene Spielweise durch gezielte taktische Kriegsführung ausgleichen kann – wenngleich diese Eigenschaft bei mir noch deutlich ausbaufähig ist

Welche sportlichen Ziele hast Du in der Zukunft? Innerhalb der nächsten zehn Jahre mehr als 3 Sätze in einem Spiel gegen Roland W. im Training zu gewinnen – das reicht!!!

Welche sportlichen Ziele siehst Du für unsere 1. Mannschaft?

Bei jetziger Konstellation scheint der Blick nach oben durchaus möglich zu sein – vielleicht reicht aber auch ein spannendes Freundschaftsspiel gegen Kalkar an bekannter Stelle.....;-).

Wen hältst Du für den besten Sportler aller Zeiten? Miguel Indurain
In welcher Sportart möchtest Du zu den Besten der Welt gehören? Radfahren

Was ist für Dich das wichtigste im Leben? Die Familie und Frieden mit sich selbst

Verschiedenes

Portugiesisch- Kubanischer Abend

Das letztjährige Abteilungsfest fand am 28.08.2004 in unserem Vereinslokal 'Algarve-Frings' statt. Bei kubanischen Klängen und portugiesischen Spezialitäten war der Abend mal wieder eine gute Gelegenheit, auch fernab der Tischtennisplatte ein wenig Kameradschaft zu pflegen.

Wir hoffen, es hat allen Beteiligten gefallen!

Am 22.12.2004 fand unser alljährliches Skat und Schwarze Sau Turnier statt. Mit 23 Teilnehmern war dies wiederum eine gelungene Veranstaltung und ein sehr schöner Abend. Ein besonderer Dank geht an unseren Ernst H., dem es gelungen war, für jeden Teilnehmer ein schönes Präsent überreichen zu können.

Die jeweils drei Erstplatzierten:

Skat (9 Teilnehmer):	Schwarze Sau (14 Teilnehmer):
1. Robert Franke	1. Wolfgang Hecht
2. Hanno Deutz	2. Willi Werner
3. Helmut Dohmen	3. Roland Winkler



--- Die Erstplatzierten mit ihren Preisen---

Der Abteilungsvorstand wünscht allen Mitgliedern der Borussia eine gesunde und erfolgreiche Saison 2005/2006.

KAROSSERIE - UND LACKIERBETRIEB **SCHUMACHER**

Karosserie-Reparatur

ung Leih

euglackie

hserv

DER LACK MEISTER

ustri

Besch

Reparatu

ung Leihwagen Schad

fahrzeuglackierung Industriel

die Achsenvermessung Beschrift

nderlackierungen Karosserie-Reparature

tepp-Service Autoverglasung Leihwagen Sch

ns-Kalkulation per EDV Fahrzeuglackierung Indust

melackierungen Elektronische Achsenvermessung Bes

Auf der E11 14 - 52078 AC-Brand

Tel.: 02 41/52 20 55

www.lackmeister.de